



## Universitätsspital Basel, Schweiz

### Herausforderung

Patientensicherheit und Kosteneffizienz spielt ebenso eine Rolle wie die Möglichkeit, medizinische Informationen in kürzester Zeit zentral verfügbar zu machen, für die Entscheidung des Universitätsspitals Basel, sich als erstes Haus in der Schweiz für die abteilungsübergreifende Einführung der Spracherkennung SpeechMagic und dem Befundungsmagementsystem MBS-easy zu entscheiden.

### Lösung

Spracherkennung stellt für Kliniken längst mehr als nur ein administratives Werkzeug zur Bewältigung der Dokumentationsflut dar. Vielmehr entwickelte sie sich in den letzten Jahren zu einem entscheidenden Faktor für verbesserte Patientensicherheit und dient dazu, den Informationsfluss effizienter zu organisieren und Fehlerquellen auszuschließen. Vor diesem Hintergrund werden nach bereits erfolgter erfolgreicher Einführung von SpeechMagic in der Radiologie und der Hals-Nasen-Ohren-Klinik in Zukunft nun durch einen flächendeckenden Roll-Out 400 Ärzte aller Abteilungen am Universitätsspital Basel damit arbeiten.

### Resultate

Mit SpeechMagic lässt sich die Befundung um bis zu 90 Prozent beschleunigen. Wichtige Patienteninformationen sind abteilungsübergreifend über das Krankenhausinformationssystem zugänglich. Véronique Baumgartner, IT Projektmanagerin des Spitals und zuständig für die Installation, sieht darin den entscheidenden Vorteil der Technologie: Wartezeiten und Verzögerungen im Behandlungsverlauf gehen damit zurück, zudem erhöht sich durch die genaue Zuordnung der erfassten Patientendaten die Sicherheit im Informationsfluss. Informationsmängel oder Verwechslungen, die Ursache von Behandlungsfehlern sein können, werden reduziert.

### Fakten

- **Lösung: Befundmanagement mit Spracherkennung**
- **Nutzer: ca. 400 Ärzte**
- **Abteilungen: campusweiter Roll-Out nach erfolgreicher Startphase in Radiologie und Hals-Nasen-Ohren-Klinik**

